

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 16. Juli 2008

49. Stück

- 332. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 333. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Europarecht, Völkerrecht und Internationale Beziehungen
- 334. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
- 335. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

332. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 24.06.2008 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 14.11.2005, 5. Stück, Nr. 26, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 19.03.2008, 25. Stück, Nr.227, wie folgt geändert:

1. In Teil II, Punkt 4.3, Tabelle 7: Zusammenschau der künftigen LFU Innsbruck-Studien, hat die Untertabelle Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät wie folgt neu zu lauten:

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät	BA Sprache, Medien, Kommunikation ^{o)} BA Kulturwirt ^{o)} BA Germanistik BA Anglistik und Amerikanistik BA Französisch BA Italienisch BA Spanisch BA Slawistik BA Translationswissenschaft MA Germanistik MA Anglistik und Amerikanistik MA Französisch MA Italienisch MA Spanisch MA Translationswissenschaft MA Sprachwissenschaft MA Vergleichende Literaturwissenschaft LA Deutsch ^{c)} LA Englisch ^{c)} LA Französisch ^{c)} LA Griechisch ^{c)} LA Italienisch ^{c)} LA Spanisch ^{c)} LA Russisch ^{p) c)} LA Klassische Philologie/Latein ^{p) c)}
---	--

c) Umstellung auf die Bologna-Architektur, sobald dies gesetzlich möglich ist (Lehramt).

o) Voraussetzung für eine Einrichtung ist, dass nachweislich keine zusätzlichen Mehrkosten entstehen, d.h. für andere Studien bereitgestellte Module bilden in einer geeigneten Konfiguration den Studienplan.

p) Es bleibt den Fakultäten innerhalb des zu vereinbarenden Budgetvolumens selbst überlassen, ob sie das Lehramt und/oder das Magisterstudium einrichten wollen.

2. In Teil III, Punkt 3.8, hat die Tabelle Lehre wie folgt neu zu lauten:

Lehre
Bakkalaureatsstudien[^]
1. Sprache, Medien und Kommunikation **
2. Germanistik
3. Anglistik und Amerikanistik
4. Französisch
5. Italienisch

6. Spanisch
7. Slawistik
8. Translationswissenschaft
9. Kulturwirt**

Magisterstudien^^
1. Germanistik
2. Anglistik und Amerikanistik
3. Französisch
4. Italienisch
5. Spanisch
6. Translationswissenschaft
7. Sprachwissenschaft
8. Vergleichende Literaturwissenschaft

Lehramtsstudien****
1. Deutsch
2. Englisch
3. Französisch ***
4. Italienisch ***
5. Spanisch ***
6. Klassische Philologie/Latein****
7. Russisch****
8. Griechisch

Doktoratsstudien
1. Doktoratsstudium der Sprach- und Medienwissenschaft°
2. Doktoratsstudium der Literatur- und Kulturwissenschaft°

^ Gemäß § 124 Abs 10 des Universitätsgesetzes gelten bisherige Bakkalaureatsstudien nunmehr als Bachelorstudien.

^^ Gemäß § 124 Abs 10 des Universitätsgesetzes gelten bisherige Magisterstudien nunmehr als Masterstudien.

** Voraussetzung für eine Einrichtung ist, dass nachweislich keine zusätzlichen Mehrkosten entstehen, d.h. für andere Studien bereitgestellte Module bilden in einer geeigneten Konfiguration den Studienplan.

*** Ein wesentlicher Teil der Fachdidaktik ist für diese Lehramtsstudien gemeinsam umzusetzen.

**** Es bleibt den Fakultäten innerhalb des zu vereinbarenden Budgetvolumens selbst überlassen, ob sie das Lehramt und/oder das Magisterstudium einrichten wollen.

*****Umstellung auf die Bologna-Architektur sobald dies gesetzlich möglich ist (Lehramt).

° Darf im Curriculum als „Doctor of Philosophy“ – Doktoratsstudium der ... bezeichnet werden.

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

333. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Europarecht, Völkerrecht und Internationale Beziehungen

Am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR EUROPARECHT, VÖLKERRECHT UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die Professorin/der Professor soll die Fächer „Europarecht“ sowie „Völkerrecht und Internationale Beziehungen“ in Forschung und Lehre vertreten und sich intensiv im Forschungsschwerpunkt „Europäische Integration“ einbringen. Dabei sind insbesondere in der Lehre deutliche Bezüge zum nationalen Recht Österreichs herzustellen.

In der Lehre sollen die genannten Fächer für die rechtswissenschaftlichen, aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften angeboten werden.

Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige, aufgabenadäquate Lehrbefugnis (venia docendi) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden, nach Möglichkeit auch internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) die Bewerberin/der Bewerber soll den Forschungsschwerpunkt im Europarecht besitzen;
- f) nach Möglichkeit facheinschlägige außeruniversitäre Praxis und/oder Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

30. September 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und beabsichtigter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

334. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BIWI-5234

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort auf 4 Jahre . Zielsetzung: Verstärkung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet Erziehungswissenschaft der Generationen in Bezug auf aktuelle Bildungs- und Erziehungsfragen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratstudium (Erziehungswissenschaft oder Sozialwissenschaft); Spezialgebiet: Lebensphasenbezogene Ansätze unter bes. Berücksichtigung von Erwachsenenalter, Fremdsprachenkompetenz (insbes. EN) von Vorteil, Teamarbeitsfähigkeit und Aufgeschlossenheit. Hauptaufgaben: Lehre- und Diplomarbeitsbetreuung, Forschungsassistenz, Mitwirkungen bei der universitären Verwaltung auf Institutsebene.

Chiffre: PHIL-KULT-5290

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Amerikastudien ab 01.10.2008 bis 30.09.2009. Zielsetzung: Erfolgreicher Abschluß laufender Projekte, Mitarbeit an Publikationen, qualitativ hochwertige, forschungsgeleitete Lehre. Erwünscht ist ein wissenschaftliches Profil mit einschlägigen Publikationen bzw. Publikationsprojekten, sowie praktische Erfahrung im filmbezogenen Kultursektor. Erforderliche Qualifikation: Geisteswissenschaftlicher Studienabschluss, fundierte Kenntnisse im Bereich Film, sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse, Dissertationsexposé mit Zeitplan, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit KollegInnen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden.

Chiffre: GEO-5292

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat.1, Institut für Geographie ab 01.09.2008 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Weiterentwicklung des Lehramtsstudiums Geographie und Wirtschaftskunde, Mitarbeit am FSP "Globaler Wandel - Regionale Nachhaltigkeit"; Erreichung der Habilitation im Fach Geographie/Didaktik der Geographie; Koordination von Lehrerfortbildungsmaßnahmen; Einwerbung von Drittmittelprojekten; Lehre und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Fach Geographie; Nachweis von mehrjähriger Unterrichtspraxis in der Schule; Lehrerfahrung in Fachdidaktik der Geographie; Teamfähigkeit und Koordinationserfahrung. Hauptaufgaben: Maßgebliche Betreuung des Lehramtsstudiums Geographie und Wirtschaftskunde; fachdidaktische Lehre zu Geographie und Wirtschaftskunde; Koordination zwischen Fachdisziplin, Fachdidaktik, Schulpraxis und Pädagogik; Mitbetreuung von Diplomarbeiten aus Geographie und Wirtschaftskunde.

Chiffre: BAU-5288

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Holzbau ab 01.09.2008 bis 31.08.2010. Zielsetzung: Wissenschaftliche Arbeiten zur Erstellung eines Doktorates im Rahmen von Forschungsprojekten, Bearbeitung von Skripten, Betreuung der Studierenden und allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie Kooperation mit der Holzwirtschaft. Erforderliche Qualifikation: EDV (Office, CAD, Tragwerksprogramme), abgeschlossenes

Universitätsstudium im Fachbereich Bauingenieurwesen, gute Kenntnisse der Bauphysik, Materialwissenschaft und im konstruktiven Ingenieurbau, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung, Kooperation mit Holzwirtschaft.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **06. August 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

335. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BAU-5282

MechatronikerIn, Institut für Infrastruktur ab 01.09.2008. Zielsetzung: Entwicklung, Bau und Wartung von in Forschung und Lehre notwendigen Gerätschaften und Modellen. Ein/e MechatronikerIn ist das notwendige Bindeglied zwischen Idee (WissenschaftlerIn, Lehrende/r) und Ausführung (Werkstätte). Die komplexen Aufgabenstellungen erfordern neben allgemeinen Elektrotechnik- und Maschinenbaukenntnissen im besonderen Wissen über Meß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Fertigungs- und Automatisierungstechnik. . Erforderliche Qualifikation: HTL Mechatronik, oder HTL Elektrotechnik/Informationstechnik oder HTL Maschinenbau mit Schwerpunkt Fertigungstechnik, gute Computer-Kenntnisse (erwünscht LabView, Diadem), Organisationstalent, Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Entwicklung, Konstruktionen und Adaptierungen von Geräten und Modellen, Arbeitsvorbereitung für die Fertigung, Material- und Baugruppenbestellung, Durchführung und Auswertung von anspruchsvollen Laborversuchen, Überwachung der Sicherheit und Gerätwartung.

Chiffre: PERS.Abt.-5283

Buch- und Medienbearbeitung (60%, Ersatzkraft), UB, Atrium ab 01.09.2008 bis 30.06.2009. Zielsetzung: Die seit April neu eröffnete Fachbibliothek im Atrium umfasst in erster Linie altertumswissenschaftliche Literatur - Bücher und Zeitschriften aus den Bereichen Alte Geschichte und Orientalistik, Klassische Philologie, Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte werden hier schwerpunktmäßig zusammengefasst. Ziel ist eine effiziente und rasche Bearbeitung sämtlicher Medien und die Betreuung der BenutzerInnen bei Literaturrecherchen und Entlehnung in ALEPH. Die Stelle umfasst 25 Wochenstunden und

ist befristet auf 1 Jahr, längstens jedoch bis zur Rückkehr der Planstelleninhaberin.
Erforderliche Qualifikation: Matura, Kenntnisse im Bereich Bibliotheks-/Büchereiwesen und/oder Bibliothekssystem ALEPH erwünscht, Teamfähigkeit, Motivation zur Weiterbildung.
Hauptaufgaben: Buch- und Medienbearbeitung nach der Aufstellungssystematik RVK, Bibliotheks- und Informationsdienst.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **06. August 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
